

Pressemitteilung

27.02.2023

biosaxony bietet einzigartiges (Quer)-Einstiegsprogramm für branchenfremde Nichtakademiker in den Laborbereich

Um dem schon jetzt vorhandenen Fachkräftemangel in der Life Sciences-Branche zu begegnen, bildet die biosaxony Management GmbH ab März 2023 LabormitarbeiterInnen aus.

In einem dreimonatigen, von der Bundesagentur für Arbeit mittels Bildungsgutschein finanzierten Kurs werden 12 TeilnehmerInnen die Grundlagen der Arbeit im Labor und in Reinraum-Umgebung vermittelt. Nach Absolvieren des Kurses sind die Teilnehmer befähigt, direkt im Labor eingesetzt zu werden.

Die 368 Unterrichtsstunden umfassende Bildungsmaßnahme wird in Kooperation mit dem Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie durchgeführt und ist sehr praxisnah konzipiert.

Die Ausbildung erfolgt in modularen Lerneinheiten, in denen jeweils theoretische und praktische Lerninhalte vermittelt werden, wobei im Lauf der Maßnahme die laborpraktischen Anteile immer mehr Raum einnehmen.

Die Teilnehmer brauchen keine Vorbildung im Biotechnologie- oder Laborbereich, können also branchenfremd sein. Am letzten Tag der Bildungsmaßnahme, dem 01.06.2023, bietet biosaxony interessierten Firmen die Möglichkeit, im Rahmen eines Matchmaking-Events in der BIO CITY Leipzig die Absolventen kennenzulernen.

Die Konzeption dieser Maßnahme wurde durch das Bundesmodellvorhaben „Unternehmen Revier“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert und durch die Stadt Leipzig unterstützt.

Pressekontakt

- Bianca Kretschmer, biosaxony e.V.

Tel.: +49 351 79 65 106, kretschmer@biosaxony.com

- Claudia Fischer, biosaxony e.V.

Tel.: +49 341 21 20 710, fischer@biosaxony.com

Über biosaxony e.V.

biosaxony ist der gesamtsächsische Verband für Biotechnologie, Medizintechnik und Gesundheitswirtschaft. Zu seinen Mitgliedern zählen Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen sowie Interessenvertreter und Zulieferbetriebe der Branche. Das Netzwerk bündelt die Kräfte aller Mitgliedsunternehmen und vertritt deren Interessen in Politik und Öffentlichkeit.

Aufgaben des Clusters sind u.a. die Initiierung von Projekten zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, die Vermittlung von Services und Know-how sowie die Darstellung regionaler Kompetenzen, um den wertschöpfenden Ausbau dieser Querschnittstechnologien zu unterstützen und die Wirtschaftsregion Sachsen zu stärken. Darüber hinaus ist die Förderung junger innovativer Unternehmen eines der Hauptanliegen des Netzwerkes.